

Jahresbericht 2013

Die Saison 2013 im Infozentrum Eichholz war sehr erfolgreich. Das umfangreiche Jahresprogramm enthielt 50 öffentliche Veranstaltungen, die teilweise sehr gut besucht wurden. 43 Schulklassen konnten wir als Mieter, auf Führungen oder in der Ausstellung begrüssen sowie 3 Kindergeburtstage durchführen. Zudem wurde das Zentrum 11 mal für private Feste vermietet. Somit besuchten über 3500 Personen in diesem Jahr das Zentrum wovon ein Drittel Kinder und Jugendliche!

Trotz harzigem Frühling mit ungewohnt tiefen Temperaturen konnten wir bereits im März die ersten Anlässe erfolgreich durchführen. Ein erster Höhepunkt war die Fotoausstellung die Anfangs April bereits 150 Personen anlockte.

Anschliessend musste die Libellen-Ausstellung aufgebaut werden, die wir vom SVS-Zentrum Neeracherried übernehmen konnten. Die Aufbau und Anpassungsarbeiten nahmen viel Zeit und einige Nacharbeiten in Anspruch, doch das Resultat liess sich sehen, was auch durch das Publikum bestätigt wurde. Die Ausstellung war dank dem Einsatz zahlreicher Freiwilliger an 75 Nachmittagen geöffnet und wurde von knapp 560 regulären Besuchern sowie 720 Personen in Gruppen (v.a. Schulklassen) besucht.

Die Vernissage eines neuen Aarebuchs versammelte Anfangs Mai gegen 200 Personen in einem eigens dafür gestellten Festzelt vor dem Zentrum. Im Mai, Juni und September konnten wir besonders viele Führungen mit Schulklassen durchführen, was manchmal zu Engpässen bei den freiwilligen Führern führte.



Ebenfalls auf grosses Interesse stiessen die beiden Anlässe zu den Aare-Kieseln im Rahmen des Erlebnis Geologie-Wochenendes Anfang Juni. Mit dem Fischerkurs für Frauen startete Ende Juni eine erste Zusammenarbeit mit den Fischern der Pachtvereinigung Bern. Zum zweiten Mal beteiligten wir uns am Cinéma solaire und konnten uns bei den über 600 Besuchern bekannt machen.

Das Angebot Naturlabor an einem Samstag pro Monat hat vielen neuen Besuchern die Welt der Lebewesen in den Teichen eröffnet und sie für die Natur begeistert. Auch die Anlässe der Jugendgruppe haben über die Ausschreibungen im Ferienpass viele neue Besucher angezogen.

Im Reservat wurden mehrere Arbeitseinsätze durchgeführt um die aufkommende Verbuschung und die üppig wachsende Vegetation im Zaun zu halten. Anfang Jahr wurden die defekten Dachrinnen durch Lehrlinge der Firma Guggisberg ersetzt und das Wasser neu in Tanks geleitet. Zusammen mit der Pumpe von w3w - Wasser für die 3.Welt und der Verrohrung durch die Wasserversorgung Köniz entstand damit ein attraktiver Wasserspielplatz.

Wiederum haben sich sehr viele Mitglieder des Vereins ehrenamtlich für das Infozentrum eingesetzt. Sie haben die Ausstellung gehütet, Führungen mit Klassen geleitet, Material für das Zentrum organisiert, Verpflegung für Helfer organisiert, Naturlabor und Jugendgruppe angeleitet, Zäune geflickt, das Reservat gepflegt und vieles mehr. Für diese unzähligen Stunden freiwilligen Engagements möchte ich mich an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken!

Wabern, im Januar 2014

Nicolas Dussex, Geschäftsführer

